



FÖRDERINSTRUMENT: „VERMEIDUNG VON AUSBILDUNGSABBRÜCHEN“

Nach wie vor stellen Ausbildungsabbrüche ein großes Problem dar – Die Quote der vorzeitigen Vertragslösungen lag im Jahr 2019 in Berlin bei 35,7 % (lt. BIBB 2021). Dem entgegenzuwirken, und junge Menschen auf dem Weg von Ausbildungsbeginn bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu unterstützen, ist Ziel und Aufgabe des Förderinstruments **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen**.

Eingebettet ist dieses Instrument in das **Vorhaben von strategischer Bedeutung** des ESF+. Um die Situation junger Menschen in Berlin auf dem Weg von der Schule in den Beruf signifikant zu verbessern, hat der ESF+ gemeinsam mit dem Land Berlin fünf Förderinstrumente – mit einer Gesamtfördersumme von über 107 Mio. € – in die **Jugendberufsagentur (JBA) Berlin** integriert. Mit der JBA wurde bereits 2016 ein Ort in Berlin geschaffen, der durch Kompetenzbündelung das Unterstützungsnetz für Jugendliche in Berlin bedeutend erweitert. Unter dem Dach der JBA agierend, unterstützen die fünf Teilinstrumente des ESF+ das Vorhaben der JBA und erweitern dieses.

Die Unterstützung des Teilinstruments **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen** richtet sich dabei gezielt an junge Menschen im Alter von 15-25 Jahren, die sich in einer Ausbildung befinden und bei denen erkennbar ein Ausbildungsabbruch droht; sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits den Ausbildungsvertrag gelöst haben.

Der ESF+ und die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung in Berlin wirken mit dem Förderinstrument **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen** der Jugendarbeitslosigkeit entgegen, fördern die Gewinnung von qualifizierten Fachkräften für den Arbeitsmarkt und ermöglichen mehr bedarfsgerechte Unterstützung für junge Berlinerinnen und Berliner.

JUGENDBERUFSAGENTUR (JBA) BERLIN

Die JBA Berlin berät und unterstützt junge Menschen an zwölf Standorten dabei, die passende Ausbildung oder das geeignete Studium zu finden. Das Team der JBA Berlin besteht aus Expertinnen und Experten der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter, der Jugendhilfe und der beruflichen Schulen.



INTERVENTION, PRÄVENTION UND NETZWERKARBEIT

Die Zielgruppe zur **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen** wird über die Jugendberufsagentur Berlin, die Oberstufenzentren und die Berufsfachschulen erreicht. Zielgerichtet werden dabei entsprechende Maßnahmen zur Stabilisierung des bestehenden oder Begründung eines neuen Ausbildungsverhältnisses ergriffen.

Die einzelnen Projektträger verfügen zum Teil über langjährige Erfahrungen bei der Arbeit mit jungen Menschen, wie z.B. der Träger involas GmbH. Dieser Träger adaptierte ein in Hessen erfolgreiches Modellprojekt bereits 2021 nach Berlin: „JAzA“ – Ja zur Ausbildung“ ist nicht nur Vorreiter für **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen** in Berlin, zudem bestätigen die Ergebnisse von JAzA die Wirkung des ganzheitlichen Ansatzes dieses Programms.

Die zur **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen** angebotene Ausbildungsbegleitung setzt sich aus individueller Unterstützung in schwierigen Ausbildungslagen, Krisenintervention, Präventivarbeit und Prozessbegleitung der Teilnehmenden zusammen. Nicht zu unterschätzen ist zudem die Vermittlungsarbeit bei der Ausbildungsbegleitung: so werden die Jugendlichen bedarfsgerecht an die Beratungsangebote der Oberstufenzentren, an die Berufsberatung der JBA Berlin sowie bei rechtlichen Belangen an die Ausbildungsberatung weitergeleitet. Diese Lotsenfunktion kann auch die Vermittlung an externe Beratungsstellen beinhalten, um den Betroffenen beispielsweise gesundheitliche Hilfestellung oder Kompetenz- und Lernförderung zu ermöglichen.

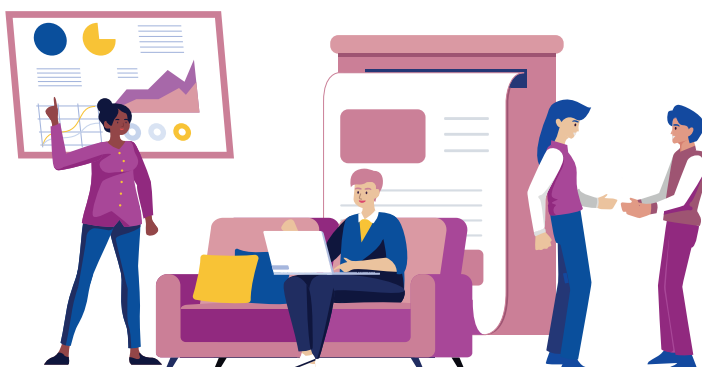
Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen fokussiert jedoch nicht nur die Perspektive der Auszubildenden. Auch die Ausbildungsunternehmen erhalten konkrete Hilfestellungen durch Qualifizierungsangebote für Auszubildende im Betrieb zu Themenbereichen wie beispielsweise Prävention in Bezug auf Vertragslösungen, Konfliktvermeidung und Bedeutsamkeit des Arbeitsklimas.

ESF+ SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Durch das ganzheitliche Agieren von **Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen** mit jungen Menschen in oder nach der Ausbildung, werden zielgerichtet die Durchlässigkeit im Bildungssystem sowie die Bildungschancen von Benachteiligten erhöht und der Übergang von der Schule in den Beruf optimiert. Auf diese Weise leistet das Instrument einen bedeutenden Beitrag zum Erreichen der Ziele des Vorhabens von strategischer Bedeutung des ESF+ in der JBA und plant bis 2029 mehr als 2.000 Jugendlichen eine bedarfsgerechte Unterstützung in Berlin zu ermöglichen.

So bewirkt der ESF+ konkret, dass...

- ...mehr Jugendliche in Berlin ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren und die Quote der Vertragslösungen in Berlin sinkt.
- ...mehr junge Menschen bedarfsgerechte Unterstützung während ihrer Ausbildung erhalten.
- ...Arbeitslosigkeit vermieden wird.
- ...der Fachkräftebedarf in Berlin besser gedeckt wird.



„WICHTIG IST, DIREKT BEI DEN JUNGEN MENSCHEN VOR ORT ZU WIRKEN, SEI ES AN DEN OBERSTUFENZENTREN ODER DEN BERUFSFACHSCHULEN. DAS BEDEUTET WEITERHIN, DEN ZUGANG DER TEILNEHMENDEN IN DIE PROJEKTE MÖGLICHT NIEDRIGSCHWELIG AUFZUBAUEN UND V.A. EINE ZEITGEMÄSSE ANSPRACHE DER JUNGEN MENSCHEN EINZURÄUMEN.“

Anika Seide

Referentin Förderinstrument

„Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen“

VORHABEN VON STRATEGISCHER BEDEUTUNG

Vorhaben, die einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Ziele eines Förderprogramms (hier im ESF+) leisten und besonders an die Öffentlichkeit kommuniziert werden.

FÖRDERUNG: KONTAKT:

FÖRDERSCHWERPUNKT
Bildung

FÖRDERINSTRUMENT

Vermeidung von
Ausbildungsabbrüchen

PROJEKTLAUFZEIT

2021-2027

FÖRDERSUMME

27,27 Mio. €
(60% Landesmittel,
40% ESF+)

SENATSWERWALTUNG FÜR
ARBEIT, SOZIALES, GLEICHSTELLUNG,
INTEGRATION, VIelfALT UND ANTI-
DISKRIMINIERUNG

Fachstellenverantwortliche Förder-
instrument 9: Anika Seide

E-Mail:

Anika.Seide@SenASGIVA.berlin.de

SENATSWERWALTUNG FÜR WIRTSCHAFT,
ENERGIE UND BETRIEBE

Martin-Luther-Str. 105
10825 Berlin

Referat IV C - Europäische Struktur-
fondsförderung

E-Mail: esf@senweb.berlin.de

Webseite: www.berlin.de/esf

Bildnachweise:

ariadne an der spree GmbH

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH